

Kath. Öffentliche Bücherei Unkel

53572 Unkel, Cornelia Weg köb !!!\



**Neuerwerb des Monats:** M. Pressler: „Nathan und seine Kinder“, Beltz & Gelberg Verlag, Weinheim 2009, 258 Seiten. - **Kategorie:** Belletristik

**Zum Inhalt:** Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge gegen Ende des 12. Jahrhunderts: Hier lebt Nathan, ein jüdischer Kaufmann, der nach dem Tod seiner Familie die Christin Recha als Tochter angenommen hat. Nathan ist ein wohlwollender Mensch, der mit seinem Reichtum anderen helfen will. In einer Stadt, in der sich die Vertreter von drei Religionen (Judentum, Christentum, Islam) feindlich begegnen, ist dies eine schwierige Aufgabe. Nathans Überzeugung, Verantwortungsbewusstsein und Vernunft werden schwer geprüft, als sich Sultan Saladin, der muslimische Eroberer und Herrscher über Jerusalem, von ihm Geld leihen will. Denn Saladin ist als grausamer Herrscher bekannt. Beim Zusammentreffen stellt Saladin dem jüdischen Kaufmann eine Fangfrage. Nathan, der Weise, soll entscheiden, welche der drei Religionen die Wahre ist. Der Kaufmann beantwortet die Frage klug mit dem bekannten Gleichnis von den drei Ringen. Doch er ahnt nicht, dass ihm inzwischen der christliche Patriarch von Jerusalem und der moslemische Hauptmann Abu Hassan nach dem Leben trachten...

**Empfehlung:** Mirjam Pressler, geboren 1940, lebt in Landshut. Sie erzählt die Geschichte um Nathan neu und stellt Nathans Liebe zum Leben und seinen Traum vom Sieg der Vernunft über den religiösen Fanatismus in den Mittelpunkt. Ihr ausdrückliches Plädoyer für Toleranz und das friedliche Miteinander der drei großen Religionen wirkt überzeugend und kommt ohne Zeigefinger daher. Das Buch wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Sehr empfehlenswert.